

Wer ernährt die Familie?

Zur wachsenden Bedeutung von
Familienernährerinnen

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

- Wissenschaftlicher Hintergrund und DGB-Projekt
 - Definition „Familienernährerin“
 - Ausmaß von Familienernährerinnen-Konstellationen in Deutschland
 - Zustimmung in der Bevölkerung
-

- **Wissenschaftlicher Hintergrund**
 - Studien der Hans-Böckler-Stiftung in Ost- und Westdeutschland zu „Familienernährerinnen“ (Klenner et al 2011, Klammer et al 2012)
 - Studie im Auftrag des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) zu „Zeit für Wiedereinstieg – Potenziale und Perspektiven“ (Wippermann 2011)

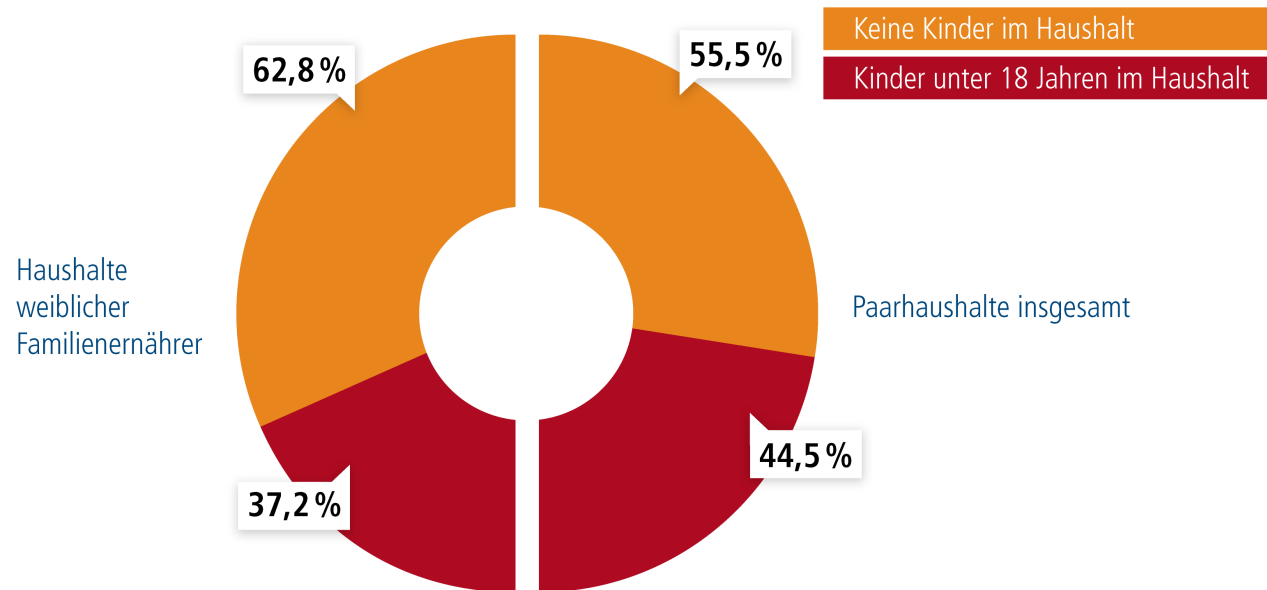
 - **Projekt „Familienernährerinnen“ des DGB und BMFSFJ**
 - Vom DGB Bundesvorstand (Abt.Frauen-, Gleichstellungs- und Familienpolitik) initiiert und vom BMFSFJ finanziert
 - Projektphase I (2010-2012): Sensibilisierung, Politikentwicklung
 - Projektphase II (2012-2014): Politikimplementierung
-

Definition „Familienernährerin“

- **Familienernährerinnen sind Frauen, die den „Löwenanteil“ des Haushaltseinkommens durch Erwerbsarbeit erwirtschaften**
 - Mindestens 60 % des Paareinkommens = Familienernährerin
 - 40 bis 60 % des Paareinkommens = Egalitäre Mitverdienerin
 - 0 bis 40 % = Zuverdienerin
 - **Familienernährerinnen sind sowohl Alleinerziehende als auch Frauen mit Partnern**
 - Sie ernähren sich selbst und weitere Familienmitglieder (Kinder, Partner)
-

Wer sind die Frauen, die eine Familien ernähren?

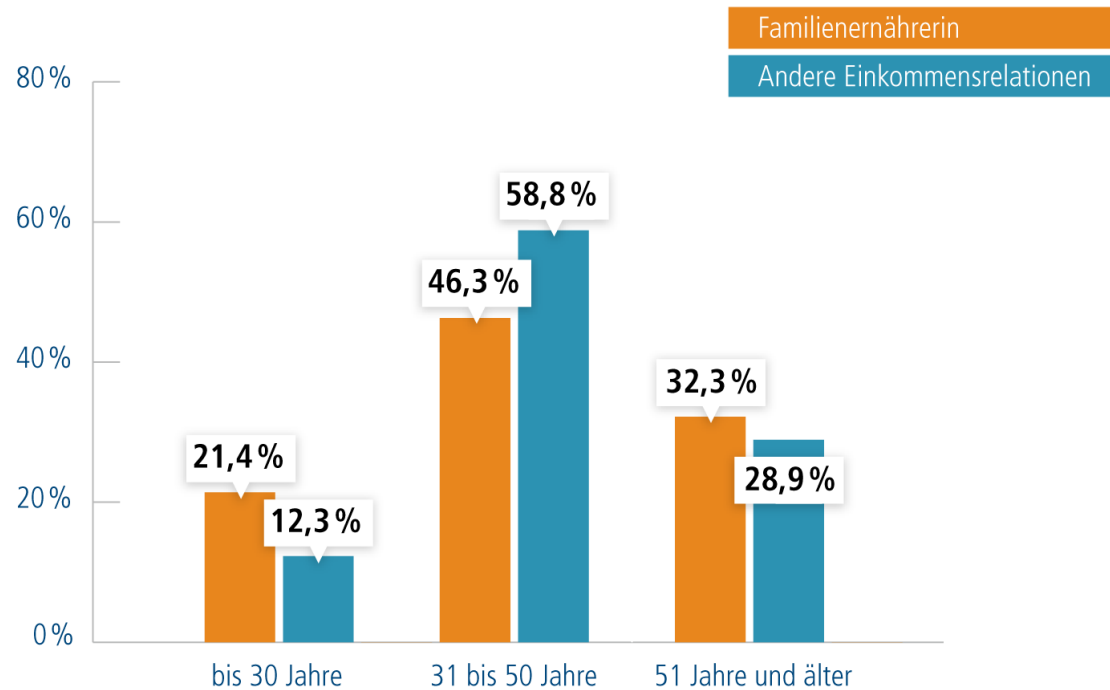
DGB



Quelle: Brehmer/Klenner/Klammer 2010, WSI-Diskussionspapier Nr. 170, Datenbasis SOEP 2007, S. 32 | © Hans-Böckler-Stiftung 2010

Wer sind die Frauen, die eine Familien ernähren?

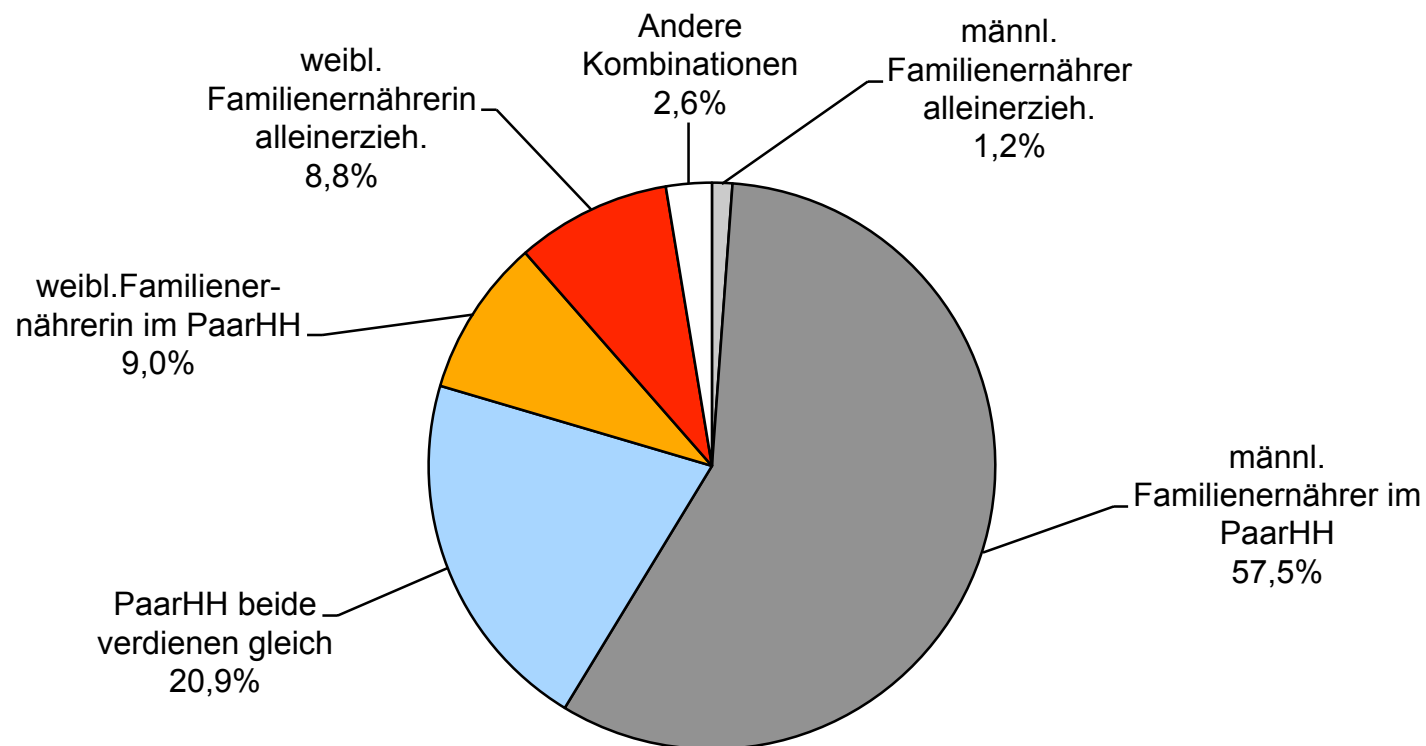
DGB



Quelle: Brehmer/Klenner/Klammer 2010, WSI-Diskussionspapier Nr. 170, Datenbasis SOEP 2007, S. 33 | © Hans-Böckler-Stiftung 2010

Mehrpersonenerwerbshaushalte in Deutschland (2007)

DGB

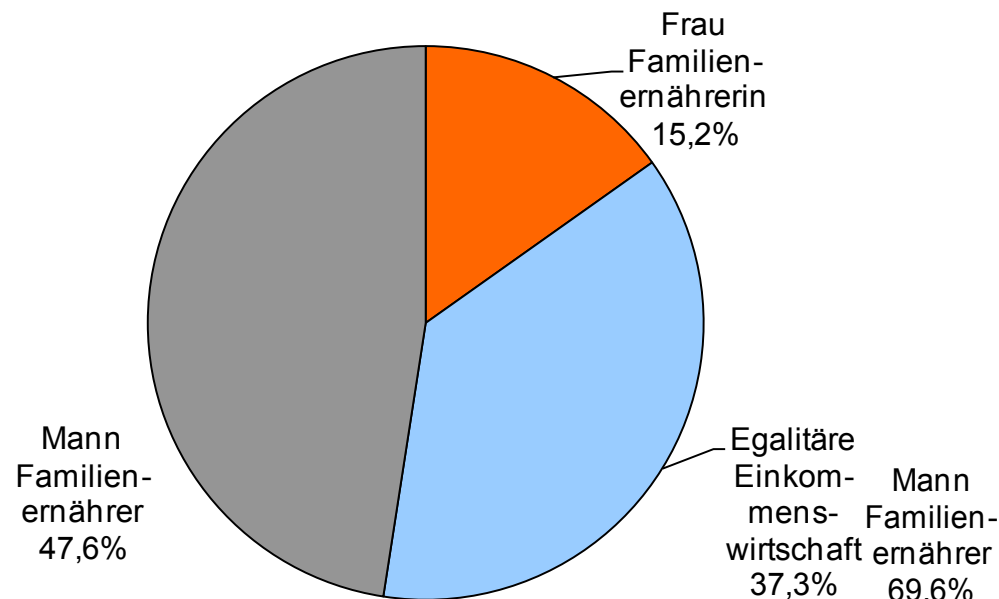


Quelle: SOEP, Brehmer/Klenner/Klammer 2010.

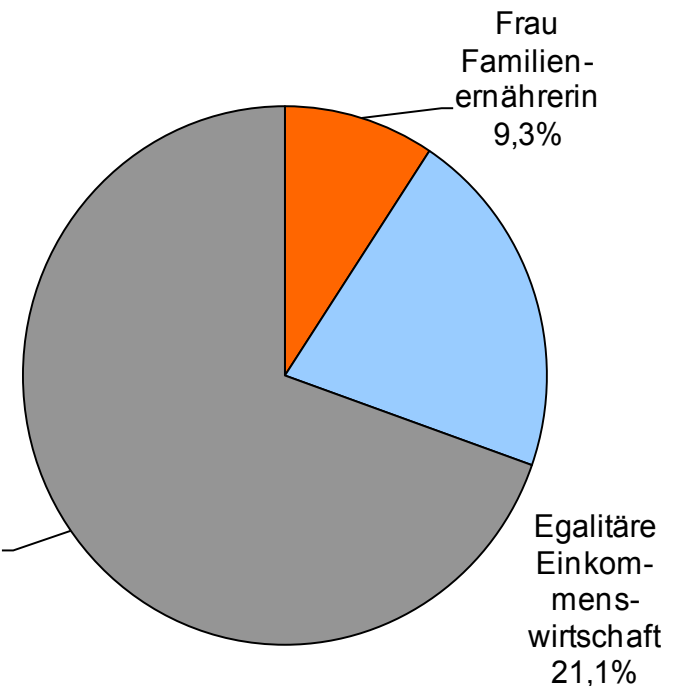
Erwerbskonstellationen in Paarhaushalten in Deutschland (2007)

DGB

Ostdeutschland



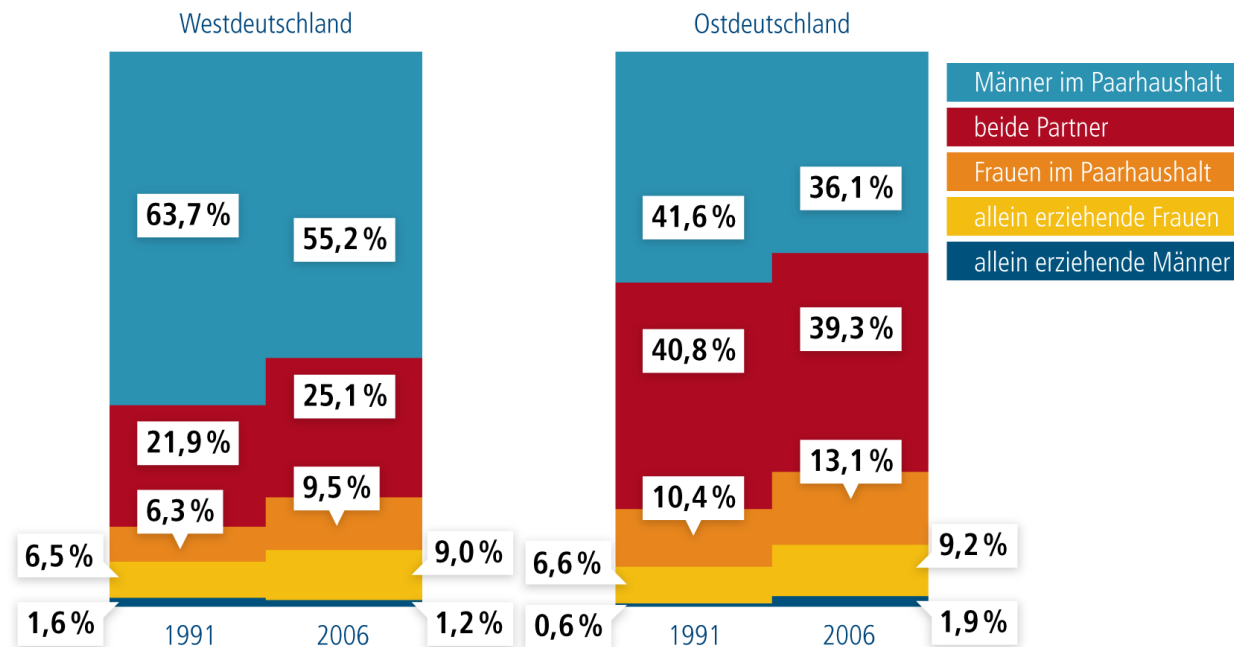
Westdeutschland



Quelle: SOEP, Brehmer/Klenner/Klammer 2010.

Familienernährerinnen im Zeitvergleich (2006)

Wer ernährt die Familie?
Zeitvergleich zwischen 1991 und 2006

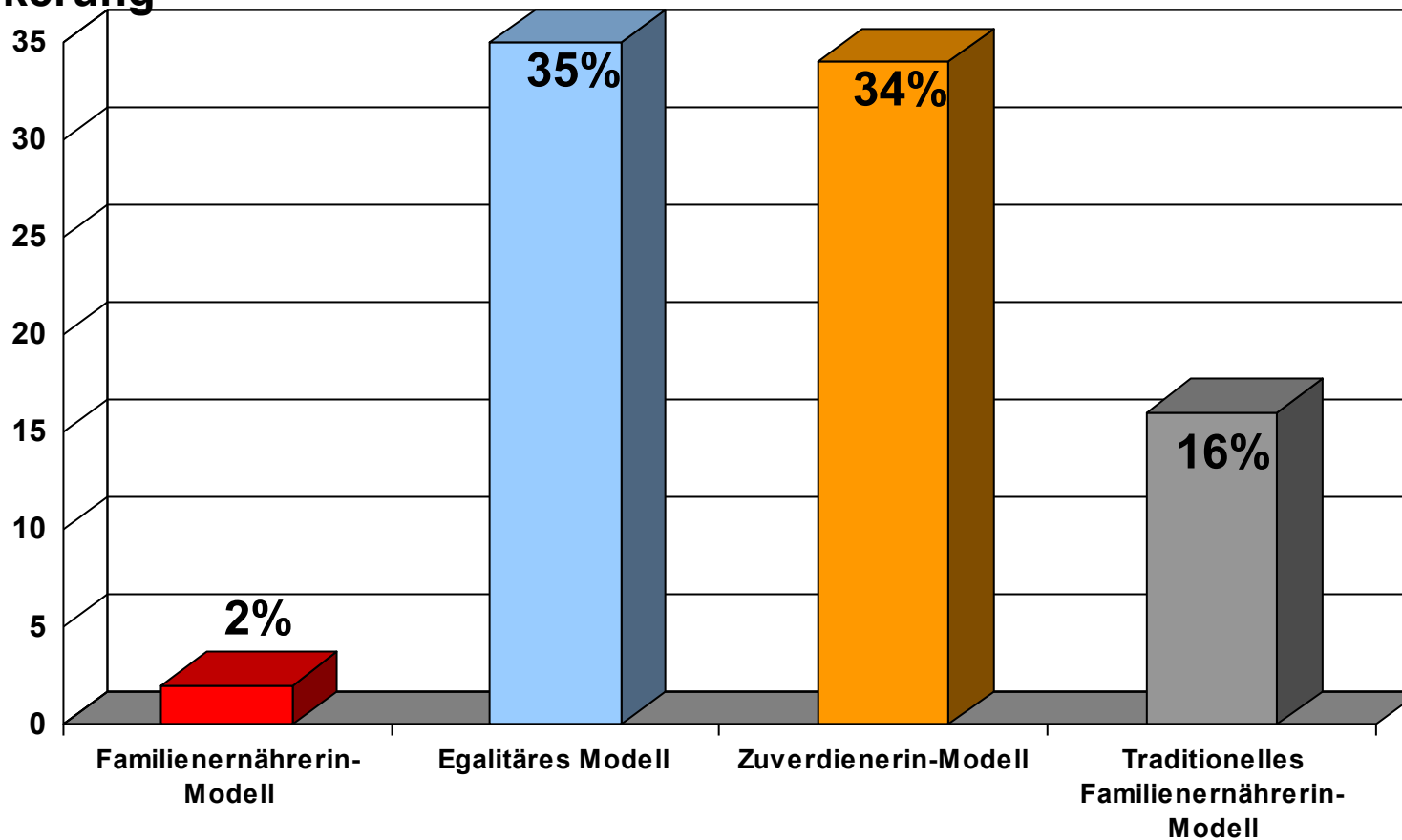


Quelle: Böcklerimpuls 3/2009, S. 3 | Datenbasis SOEP 2006 | Mehrpersonenerwerbshaushalte/beide Partner gleich: beide erwirtschaften zwischen 40 und 60 Prozent des Haushaltseinkommens

Zustimmung zu Einkommensmodellen im Paarhaushalt (Sinus Sociovision 2007)

DGB

Gewünschte Einkommensverteilung zwischen Mann und Frau in der Bevölkerung



- **Zunehmend mehr Frauen ernähren als Hauptverdienerin ihre Familie**
– sowohl als Alleinerziehende als auch als Frau mit Partner

 - **Bereits in knapp jedem 5. Mehrpersonenerwerbshaushalt sind Frauen die Familienernährerinnen**
 - In Ostdeutschland existiert diese Konstellation häufiger als in Westdeutschland

 - **Familienernährerinnen sind kein Wunschmodell**
 - Die Mehrheit der Bevölkerung wünscht sich ein Modell, in dem beide Partner in etwa gleichermaßen zum Haushaltseinkommen beitragen
-

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Für weitere Informationen:
www.familienernaehrerin.de

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend